

**Devon:** W. HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 162—64, S. 218—20: Schwingpflug (wohl bisweilen auch Räderpflug: S. 220), zwei Sterzen, rechtsschneidige Schar, konvexes Streichbrett, Molterbrett, geknietes Sech.

**Somerset:** W. HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 165, S. 220/21: Ein Rad als Vorgestell, Doppelsterze, rechtsschneidige Schar, abnehmbares, dreieckiges, nur wenig gewölbtes Streichbrett, kein Sech, dagegen an der Griessäule eine scharfe eisenbeschlagene Kante.

**Sussex:** W. HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 166, S. 221/22: Schwingpflug mit zwei Pflugkörpern; doppelsterzig; rechtsschneidige mit dem Streichbrett verbundene Schar, Sech.

**Kent:** W. HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 168, S. 225/26: Kehrpfug (nach HAMM der einzige englische Kehrpfug um die Mitte des vorigen Jahrhunderts, S. 225; vgl. auch S. 228; eine Angabe, die wir durch Verweis auf J. R. McCULLOCH, British Empire, I, S. 465, bestätigen können, wenn wir das Gebiet des Kehrpfuges um Teile von Sussex und Hertfordshire erweitern; an anderen Orten gab es keine Kehrpfüge!) mit Vorgestell, Doppelsterze, langer schmaler doppelschneidiger Schar, versetzbares Streichbrett und einem in der üblichen Weise durch Klemmhebel verstellbarem Sech; am Fuß der Griessäule sind zwei kleine Brettchen zu ihrem Schutz angebracht (die aber nicht über die Sohle vorstehen und also nicht als Streichbretter wirken); das Streichbrett, dem des Hunspluges nicht unähnlich, ist auf der HAMMSchen Abbildung sehr undeutlich, da es fast ganz mit der Sohle zusammenfällt (ebenso auf der BRAUNGARTSchen Wiedergabe dieser Abbildung, Ackerbaugeräte, Abb. 464); wahrscheinlich ist auf ein Übersehen des Streichbretts und ein Verkennen der Aufgabe der beiden Griessäule-Schutz-Brettchen der Streit BEHLEN, S. 169, BRAUNGART, Urheimat, S. 93, zurückzuführen. Vorgestell und Grindellage ähneln dem Pflug von TULL (vgl. oben S. 156 Anm. 85) und dem Pflug von Norfolk (vgl. unten) und zeigen auch einige Ähnlichkeit mit den Vorgestellten des Binots (vgl. oben S. 147 ff.) und des Hunspluges (vgl. Abb. 21 f.). Die Ähnlichkeit mit dem Hunsflug hat schon HAMM, S. 225, betont, der wohl nur hierauf seine Vermutung einer Einführung dieses Pfluges aus Deutschland stützt (was mir in Anbetracht der sehr auffallenden Verschiedenheiten der Gerippe — vierseitig-doppelsterzig hier, Krümel mit einer Sterze dort — nicht wahrscheinlich erscheint. Diese Vermutung hat dann BRAUNGART beeinflusst (Ackerbaugeräte, S. 541 und 549; vgl. auch S. 538 Überschrift!; Urheimat, S. 70). — Ein anderer Pflug von Kent bei HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 169 und S. 226/28; etwas verändert, um dem Streichbrett die gewünschte Wölbung geben zu können.

**Essex:** HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 138—40, S. 205/06: Schwingpflug mit nur einer Sterze, rechtsschneidiger gewölbter Schar, hölzernem gewölbtem (siehe HAMM, Abb. 139) Streichbrett, Molterbrett und Sech.

**Suffolk:** HAMM, Landw. Masch. Engl., Abb. 141—44, S. 206/07; auch in Norfolk im Gebrauch, siehe nächsten Absatz.